

tiefung und Veredelung deutscher Weltanschauung gipfeln. In fünf Abteilungen werden die »Bücher des Verlags in der Kritik« vorgeführt, d. h. die einzelnen Werke unter Hinzufügung einer oder mehrerer Besprechungen verzeichnet. Das Bändchen ist zur einen Hälfte in altertümlicher Fraktur, zur anderen in einer scharf geschnittenen modernen Schwabacher sehr gefällig ausgestattet und geeignet, an der Verbreitung der empfohlenen Verlags-erzeugnisse mitzuwirken.

»Janssens Jahrbuch 1910« nennt die Firma Alfred Janssen in Hamburg ihre Weihnachtsgabe, die mit einem Kalendarium ausgestattet und zwischendurch mit künstlerischen Holzschnitten aus ihrem Jugendschriftenverlage geschmückt ist. Von dem gesamten, 64 Seiten füllenden Inhalt des ansprechenden Bändchens nimmt die »Verlagsübersicht« nur 12 Seiten ein. Den Hauptteil des Inhalts bilden literarische Aufsätze, Selbstanzeigen, Gedichte, Fabeln u. dergl. Herm. Anders Krüger bespricht in einer anziehenden Skizze die »literarische Signatur unserer Zeit«, über die Frage: Plattdeutsch oder Hochdeutsch, wie lasse ich meine Bauern reden? plaudert Timm Kröger in anregender Weise, und neben einem Romankapitel von Waldemar Bonsels und Bücheranzeigen ist eine Anzahl Gedichte von Gustav Falke wiedergegeben. Das in Druck und Papier sorgfältig behandelte Bändchen wird als ein Pionier der Heimatkunst namentlich in Niedersachsen und in den deutschen Küstenländern der Nordsee willkommen sein und zu ihrer Verbreitung und Vertiefung beitragen, aber auch jedem Literaturfreund Anregung gewähren.

Der »Insel-Almanach auf das Jahr 1910« ist in orangefarbenem, von dem Berliner Maler E. R. Weiß mit einer reizvollen Zeichnung und Umrahmung geschmücktem Umschlag erschienen und bietet auch diesmal wieder interessante Ausschnitte aus neuen Werken des Insel-Verlags in Leipzig. An das Schiller-Jubiläum erinnert die Wiedergabe von Briefen des jungen Schiller und seiner Silhouette, sowie die Zusammenstellung aus Goethes Werken: »Schiller im Urteil Goethes«, an den Todestag Andreas Hofers sein Abschiedsbrief an seinen Freund Pöhler, Fichte über Martin Luther und die deutsche Nation, Adalbert Stifter über das alte Wien wechseln ab mit Gedichten von Ernst Hardt, Wilhelm Weigand, Herbert Alberti, und ein Stück aus dem ältesten deutschen Robinson weist auf die Entstehung einer besonderen Gattung von Jugendschriften hin. Weiter sind Weimarer Briefe von Johann Heinrich Merck, Tagebuchblätter von Adele Schopenhauer, der Schwester des Pessimisten, ein Neujahrsbrief Wilhelm von Humboldts abgedruckt, während Zeichnungen von John Flaxman, Emil Preetorius, Ludwig von Hofmann, Abbildungen alter Titelbilder und Bilder aus dem alten Wien dem anziehenden Bändchen zur besonderen Zierde gereichen. Im Verlagsverzeichnis sind die Neuerscheinungen des Jahres 1909 vorangestellt, denen sich die Reihe der vorher erschienenen Bücher in alphabetischer Folge anschließt. Die Druckausstattung in klarer Antiqua ist, wie hier gewohnt, tadellos.

»Der Phönix. Ein Taschenbuch für Freunde der Literatur« nennt sich das Verzeichnis der Firma Schuster & Loeffler in Berlin, das in bunter Folge die Verlagserzeugnisse vorführt, vielfach ergänzt durch kritische Würdigungen der Presse und von einer Anzahl Autorenbildnissen in trefflicher Ausführung belebt. Ein Geleitwort des Verlags eröffnet das in geschmackvoll geschnittener Antiqua und Fraktur gedruckte Bändchen mit einem Zitat aus Biliencron, dessen Werke mit der Abbildung seiner Totenmaske und seinem Gedicht »Begräbnis« dem Verstorbenen zu Ehren an erster Stelle angeführt werden. Bruchstücke aus einem Briefe Richard Wagners, aus Bier-

baums Roman »Stilpe«, aus Ottomar Enfings »Wie Truges seine Mutter suchte« usw. und Gedichte und Aphorismen von Hans Bethge, Alfred Nombert, Hieronymus Lorm u. a. geben dem Taschenbuch reichliche Abwechslung. Ein Kalendarium mit Raum zu Notizen ist beigegeben. Ein Register der Autoren mit Hinweisen auf die Seiten, wo ihre Werke zu finden sind, würde die Brauchbarkeit des Bändchens sehr erhöhen.

Die Firma Julius Zeitler in Leipzig hat ihren diesjährigen Verlagsbericht unter dem Titel »Novitäten und Literaturwerke. 1910« ausgegeben, in dem in acht Abschnitten zuerst die Neuigkeiten des Jahres, weiter Lyrische Werke, Dramen, Romane und Novellen, Briefbücher usw. angeführt werden. Als »Literarische Beiträge« sind am Schluß Kostproben aus den Büchern des Verlags, drei Freundesbriefe, Reinhold Lenz an Salzmann, Franz Schubart an Müller, Reinhold an Baggesen, ferner Gespräche Bonapartes mit dem Grafen Roederer nach dessen Erinnerungen, etwas über die neuerdings veröffentlichten Liebesbriefe Carlyles und ein Liebeslied des achtzehnten Jahrhunderts abgedruckt. Das fortlaufende Verzeichnis der Verlagserzeugnisse wird durch Besprechungen ergänzt. Abgesehen von dem literarisch wertvollen Inhalt würde das ansprechende Heftchen schon durch seine gute Papier- und Druckausstattung in schöner moderner Fraktur der Beachtung aller Bücherfreunde sicher sein.

An Verlagskatalogen, die zumeist dem in Aussicht stehenden Weihnachtsgeschäft ihr Dasein verdanken, sind weiter eingegangen:

Verlags-Katalog von E. F. Amelangs Verlag in Leipzig. 16°. 32 S. m. Abbildungen.

G. Grote's Weihnachts-Almanach. 4°. 64 S. m. Abbildungen. Berlin 1909, G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlagskatalog von der Verlagsbuchhandlung für christliche Literatur und Kunst Carl Hirsch A.-G. in Konstanz (Baden). 4°. IV u. 92 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Festgeschenke aus dem Verlage von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig. Weihnachten 1909. 8°. 24 S. mit Abbildungen.

Kataloge von B. G. Teubner in Leipzig:

Verlagsverzeichnis: Klassische Altertums-Wissenschaft. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde, Literatur und Sprache, Kunst, Allgemeine Sprachwissenschaft und neue fremde Sprachen, Philosophie und Psychologie, Religion, Allgemeines Bildungswesen, Pädagogik. — Der 50. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Graz vom 27. September bis 3. Oktober 1909 überreicht. 8°. 162 S. 48 u. 8 S. Beilagen.

Auswahl neuerer Werke auf dem Gebiete der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik nebst Grenzwissenschaften. Bis Herbst 1909. 16°. 164 S.

Verzeichnis von B. G. Teubners Künstler-Modellierbogen. Quer-16°. 40 S. m. zahlreichen zum Teil farbigen Abbildungen.

Jugendbücher und Festgeschenke aus dem Verlag Tro-witzsch & Sohn in Berlin. Weihnachten 1909. 8°. 24 S. m. Abbildungen.

Weihnachtsbücher 1909 aus dem Verlag von Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. 8°. 48 S. m. Abbildungen in Farbendruck-Umschlag.

Von gutem Geschmack zeugt das in Pergamentpapierumschlag ausgegebene Heftchen »Verlags-Katalog« der Firma E. F. Amelangs Verlag in Leipzig: eine klare, ansprechende, moderne Fraktur, hübsche Bignetten, vorzüglich gedruckte Probestücke und eine würdige Papier-